

Protokoll der Sitzung des nichtständigen Fachausschusses „Dedesdorfer Platz“ am 13.11.2014, 18.00 Uhr im Ortsamt West, Waller Heerstraße 99, 3. OG

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Nr.: XI/03/14

Anwesend sind:

Frau Cecilie Eckler- von Gleich
Frau Petra Fritsche-Ejemole
Herr Wolfgang Golinski
Herr Franz Roskosch
Herr Jörg Tapking
Herr Gerald Wagner
Frau Nicoletta Witt

Ständige Gäste:

2 VertreterInn der Bürgerinitiative „Waller Mitte“
VertreterIn Immobilien Bremen
VertreterIn der AnwohnerInnen
VertreterIn der Senioren
VertreterIn Waller Geschäftsleute e.V.

Entschuldigt ist:

Herr Christof Schäffer

Gäste:

Frau Georgia Wedler	SUBV
Herr Rainer Imholze	SUBV
Frau Sabine Lucas	Dedesdorfer Platz e.V.
Frau Katharina Barthel	Dedesdorfer Platz e.V.
Frau Dörte Kleemiß-Benthien	Immobilien Bremen

Der Fachausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, folgende Tagesordnung zu beraten. Im Vorfeld sollen noch Formalien abgesprochen werden (TOP 0).

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. XI/02/2014 vom 08.07.2014

TOP 2: Aktueller Stand des Verfahrens

- Freiraumplanung
- Städtebauliche Entwicklung

dazu: Rainer Imholze / Senator für Bau, Umwelt und Verkehr

TOP 3: Bauleitplanung

dazu: Georgia Wedler / Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

TOP 4: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 0: Formalien

Die Bürgerinitiative „Waller Mitte“ wird zukünftig im Fachausschuss nicht mehr vertreten sein. Die Teilnahme wird von zwei Vertreterinnen des Vereins „Dedesdorfer Platz e.V.“ übernommen. Die bisherige Vertreterin der SeniorInnen, Frau Friedrichs, hat bei der letzten Sitzung bereits ihren Rücktritt angekündigt. Zur Zeit gibt es noch keinen Ersatz. Die AnwohnerInnen sind ebenfalls bei der heutigen Sitzung nicht vertreten. Ob es weiterhin zur Begleitung des Fachausschusses durch AnwohnerInnen kommt, ist zur Zeit nicht bekannt.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. XI/02/2014 vom 08.07.2014

Das o. g. Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Aktueller Stand des Verfahren

Die Zuständigkeiten für das gesamte Verfahren:

- Freiraumplanung Herr Behr/Herr Imholze (SUBV)
- Finanzierung Herr Imholze/Herr Liedke (SUBV)
- Grundstücksveräußerung Frau Kleemiß-Benthien (IB)
- Bauleitplanung, städtebaul. Konzept Frau Wedler (SUBV)
- Baugruppen Herr Czekaj (SUBV)

Grundlage der Fortführung der Planungen ist der Beiratsbeschluss vom 02.04.2014.

Freiraumplanung für die Schaffung eines Quartiersplatzes

Zeitplan:

- **Auftragsvergabe** an Büro LeBalto soll so schnell wie möglich erfolgen, möglichst noch im November 2014.
- **Dioxinentsorgung** für die gesamte Fläche ohne Bunkerfläche so schnell wie möglich. Erstellung einer Deputationsvorlage für die Deputationssitzung im Januar 2015. Anschließend Ausschreibung (eine europaweite Ausschreibung ist nicht notwendig) und Umsetzung der Dioxinentsorgung. Kosten ca. € 500.000,00 plus 30% für Unvorhergesehenes. Bei einer Dioxinentsorgung auf dem Bunkergrundstück besteht das Problem, dass die Bäume möglicherweise nicht stehen bleiben können.
- **Workshop** zur Freiraumplanung Mitte Januar, möglichst an einem Freitag ab 16.00 Uhr, gerne in der Schule Vegesacker Straße (Freifläche Dedesdorfer Platz, der Weg zwischen Vegesacker Straße und Steffensweg sowie die Dreiecksfläche Steffensweg). Abschluss Planungsphase im März 2015. Anschließend Erstellung einer Deputationsvorlage und Beschluss in der Deputation. Abschluss Grundstruktur bis Juli 2015. Kosten ca. € 1 Mio (ohne die Kosten für die Dreiecksfläche).
- **Nutzungskonzept** muss erstellt werden. Wer nutzt den Platz, damit er die soziale Funktion erhält? Wer wird Träger?

Städtebauliche Entwicklung:

Zeitplan:

- **Auftragsvergabe** an BAR Architekten für den städtebaulichen Entwurf sowie für die Berechnung der Statik auf dem Bunkergrundstück so schnell wie möglich.
- **Ersatzräumlichkeiten:** Anbau am Panzenberg als Ersatzräumlichkeiten für den BSV. Schaffung von Ersatzräumlichkeiten für Gruppen, die das Vereinsheim genutzt haben (z.B. Ukulelen-Orchester) für die Zeit des Verfahrens, z.B. in der Schule. Möglichst Schaffung einer dauerhaften Kultureinrichtung in einem der neuen Bauobjekte.
- Im städtebaulichen Verfahren sollen Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltungen berücksichtigt werden.
- **Verkehr:** wird im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens bearbeitet.
- **Baugruppen:** Herr Czekaj ist eingebunden.
- **Veräußerung:** erst dann, wenn alles klar ist, wie es werden soll.

TOP 3: Bauleitplanung

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan 2460 wird zur Zeit vorbereitet und soll der Deputation für Bau am 8. Januar 2015 zur Entscheidung vorgelegt werden. Der Bebauungsplan entwickelt sich aus dem Flächennutzungsplan (Anlage), der am 04.12.2014 in der Deputation beschlossen werden soll. Die Grundlage des Bebauungsplans ist somit der Flächennutzungsplan sowie der Beiratsbeschluss vom 02.04.2014. Ziele des Aufstellungsbeschlusses sind:

- Sicherung der Freiflächenfunktion, der Grün- und Wegenutzung
- Innenentwicklung durch Wohnungsbau

Das Bebauungsplanverfahren läuft parallel zum städtebaulichen Konzept

- Beauftragung eines Planungsbüros für die Erarbeitung eines Bebauungsplans
- GrobAbstimmung (Behördengespräch)
- Einwohnerversammlung
- Das Verfahren wird ca. 1 Jahr dauern.
- Die Ausschreibung soll möglichst vor der öffentlichen Auslegung erfolgen, da es dann für Investoren möglich ist, in den Bebauungsplan noch Änderungen einfließen zu lassen.
- Der Bebauungsplan kann nicht vor hohem Lärm (auf der Freifläche) schützen, hier muss zum einen durch die Grundrissgestaltung der zukünftigen Gebäude und zum anderen mit dem Freiflächenkonzept reagiert werden.

Was ist noch zu bedenken:

- Wann muss der Platz freigeräumt sein?
- Ergebnisse über den bisherigen Prozess Runder Tisch/nicht-ständiger Fachausschuss werden von SUBV (R. Imholze) zusammen gefasst.
- Was im Verfahren sonst noch bedacht werden muss, können alle TeilnehmerInnen an die Vorsitzende unter ulrike.pala@oawest.bremen.de senden.

Beschlüsse:

- Der Fachausschuss begrüßt den Zeitplan, die Bauleitplanung und den Beteiligungsprozess.
- Der Fachausschuss stimmt dem Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan 2460 bei einer Gegenstimme (Die Linken) mehrheitlich zu.

TOP 4: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Vorsitzende/Protokoll:

Ausschusssprecher: